

Aufgrund des Protokolls Nr. 593 des Ausschusses der föderalen, gemeinschaftlichen und regionalen öffentlichen Dienste vom 29. März 2007;

Aufgrund des Gutachtens 42.748/3 des Staatsrates vom 24. April 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Haushalts und Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

KAPITEL II — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. November 1998 über die den Personalmitgliedern der Staatsverwaltungen gewährten Urlaubsarten und Abwesenheiten*

Art. 8 - Artikel 115 des Königlichen Erlasses vom 19. November 1998 über die den Personalmitgliedern der Staatsverwaltungen gewährten Urlaubsarten und Abwesenheiten wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

«Sie sind dazu verpflichtet, ihren Dienst über die Art dieser Tätigkeit in Kenntnis zu setzen.»

Art. 9 - In Artikel 122 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses werden die Wörter «Unter Vorbehalt der Unvereinbarkeiten, die aus dem auf die betreffenden Bediensteten anwendbaren Statut hervorgehen» durch die Wörter «Unter Vorbehalt der Bestimmungen über Interessenkonflikte und vorausgesetzt, dass die betreffenden Bediensteten der Behörde im Voraus die Art der ausgeübten Tätigkeit mitteilen» ersetzt.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 14. Juni 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Haushalts
Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Der Minister des Öffentlichen Dienstes
C. DUPONT

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 427

[C - 2008/00084]

6 NOVEMBER 2007. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 april 1984 betreffende de samenstelling van het identificatienummer van de personen die ingeschreven zijn in het Rijksregister van de natuurlijke personen. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 6 november 2007 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 april 1984 betreffende de samenstelling van het identificatienummer van de personen die ingeschreven zijn in het Rijksregister van de natuurlijke personen (*Belgisch Staatsblad* van 11 januari 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmédy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 427

[C - 2008/00084]

6 NOVEMBRE 2007. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 3 avril 1984 relatif à la composition du numéro d'identification des personnes inscrites au Registre national des personnes physiques. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 6 novembre 2007 modifiant l'arrêté royal du 3 avril 1984 relatif à la composition du numéro d'identification des personnes inscrites au Registre national des personnes physiques (*Moniteur belge* du 11 janvier 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmédy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 427

[C - 2008/00084]

6. NOVEMBER 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 6. November 2007 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmédy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

6. NOVEMBER 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

jede im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragene Person erhält gemäß Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen eine Erkennungsnummer.

Die Zusammensetzung dieser aus elf Ziffern bestehenden Erkennungsnummer wird durch den Königlichen Erlass vom 3. April 1984 festgelegt:

- Die ersten sechs Ziffern stellen das Geburtsdatum dar.
- Die folgenden drei Ziffern bilden die Seriennummer, die aufgrund des Geschlechts gerade oder ungerade ist.
- Die letzten zwei Ziffern bilden die Kontrollzahl.

Von Anfang an war klar, dass die geraden oder ungeraden Seriennummern für bestimmte Geburtsjahre schnell erschöpft sein würden, insbesondere aufgrund der Problematik in Bezug auf die Bestimmung des Geburtsdatums Nicht-EU-Staatsangehöriger, denen es manchmal unmöglich ist, einen vorschriftsmäßigen Auszug aus der Geburtsurkunde vorzulegen. Die Unterlagen, auf deren Basis die Akte dieser Personen beim Nationalregister zusammengestellt wird (Offenkundigkeitsurkunde, Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis,...), vermerken oft den 1. Januar und in geringerem Maße den 1. Juli eines Jahres.

Das Nationalregister wollte dieses Problem lösen durch die Schaffung eines neuen Informationstyps IT 101 oder angegebenes Geburtsdatum und indem es sich die Befugnis vorbehalten hat, als Geburtsdatum den 1. Januar eines Jahres zwischen 1945 und 1980 einzuspeichern.

Aber die Schaffung dieses neuen Informationstyps hat die Erschöpfung bestimmter Geburtsjahre nicht verhindern können. So ist es zurzeit technisch unmöglich, für die Jahre 1946 und 1960 für männliche Personen eine Eingabe zum 1. Januar vorzunehmen. Für weibliche Personen sind die Möglichkeiten fast ausgeschöpft, was die sechziger Jahre betrifft.

Um die Eintragung neuer Personen zu ermöglichen, deren Geburtsdatum ein bereits erschöpftes Datum ist, sieht der Entwurf eines Königlichen Erlasses, den ich die Ehre habe, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, vor, dass für diese Personen wie für Personen verfahren wird, deren Geburtstag oder -monat unbekannt ist, das heißt dass ihre Erkennungsnummer nur noch das Geburtsjahr angibt und Geburtstag und -monat jeweils durch Nullen dargestellt werden.

Wie in Artikel 5 Absatz 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 angegeben, wird bei Erschöpfung der Möglichkeiten für die Seriennummer bei einer neuen Eintragung die sechste Ziffer des Geburtsdatums um eine Einheit erhöht und die Nummerierung in der Seriennummer beginnt von vorne.

Dies ist Gegenstand des vorliegenden Entwurfs eines Königlichen Erlasses.

Das Gutachten 43.600/2 des Staatsrates wurde am 10. Oktober 2007 abgegeben.

Ich habe die Ehre,

Sire,

der ehrerbietige und getreue Diener

Eurer Majestät

zu sein.

Der Minister des Innern

P. DEWAEL

6. NOVEMBER 2007 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere des Artikels 2 Absatz 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen;

Aufgrund des Gutachtens 43.600/2 des Staatsrates vom 10. Oktober 2007, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 1 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über die Zusammensetzung der Erkennungsnummer der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen wird durch folgenden Absatz ersetzt:

«Eine erste Gruppe dieser Nummer besteht aus sechs Ziffern und stellt das Geburtsdatum dar oder, in den in Artikel 5 Absatz 1 und 2 erwähnten Fällen, das Geburtsjahr.»

Art. 2 - Artikel 5 Absatz 1 desselben Erlasses wird durch folgenden Absatz ersetzt:

«Sind Geburtstag oder -monat einer Person unbekannt oder sind gerade oder ungerade Seriennummern für ein bestimmtes Geburtsdatum erschöpft, wird das Geburtsdatum folgendermaßen zusammengesetzt:

- Die ersten beiden Ziffern geben das Geburtsjahr an, die dritte, vierte, fünfte und sechste Ziffer wird jeweils durch die Ziffer Null dargestellt.

- Die Seriennummer besteht aus der laufenden Nummer der Eintragung dieser Person im betreffenden Geburtsjahr, entsprechend dem Geschlecht in gerader oder ungerader Reihenfolge.»

Art. 3 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 6. November 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIËN

N. 2008 — 428

[C – 2008/03019]

10 FEBRUARI 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het KB/WIB 92, op het stuk van de voordelen van alle aard (1)

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, inzonderheid op artikel 36, tweede lid;

Gelet op het KB/WIB 92, inzonderheid op :

— artikel 18, § 3, punt 9, vervangen door en gewijzigd bij het koninklijk besluit van 7 december 1998, en gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 20 juli 2000 en 13 juli 2001;

— afdeling III van bijlage I, ingevoegd bij het koninklijk besluit van 7 december 1998 en gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 27 januari 2000, 2 februari 2001, 13 juli 2001, 4 maart 2002, 28 februari 2003, 10 februari 2004, 21 januari 2005, 17 februari 2006 en 31 januari 2007;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 23 januari 2008;

Gelet op het enig artikel van het ministerieel besluit van 12 februari 2003 tot toekenning van een bevoegdheidsdelegatie aan de Inspectie van Financiën, waardoor, overeenkomstig artikel 9 van het koninklijk besluit van 16 november 1994 betreffende de administratieve en begrotingscontrole, het gunstig advies van de Inspecteur van Financiën geaccrediteerd bij de FOD Financiën onder meer de ontwerpen van koninklijk besluit tot indexerings van de basisbedragen die dienen voor de berekening van de voordelen van alle aard voor het persoonlijk gebruik van een voertuig dat kosteloos ter beschikking wordt gesteld (artikel 18, § 3, punt 9, derde lid, KB/WIB 92) vrijstelt van de voorafgaandelijk akkoordbevinding van de Minister tot wiens bevoegdheid de begroting behoort;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid,

Overwegende :

— dat de bedragen die tot grondslag dienen voor de berekening van het voordeel van alle aard voortvloeiende uit het persoonlijk gebruik van een kosteloos ter beschikking gesteld voertuig, aan de spilindex 99,14 gekoppeld zijn;

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

F. 2008 — 428

[C – 2008/03019]

10 FEVRIER 2008. — Arrêté royal modifiant, en ce qui concerne les avantages de toute nature, l'AR/CIR 92 (1)

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu le Code des impôts sur les revenus 1992, notamment l'article 36, alinéa 2;

Vu l'AR/CIR 92, notamment :

— l'article 18, § 3, point 9, remplacé et modifié par l'arrêté royal du 7 décembre 1998, et modifié par les arrêtés royaux des 20 juillet 2000 et 13 juillet 2001;

— la section III de l'annexe I, insérée par l'arrêté royal du 7 décembre 1998 et modifiée par les arrêtés royaux des 27 janvier 2000, 2 février 2001, 13 juillet 2001, 4 mars 2002, 28 février 2003, 10 février 2004, 21 janvier 2005, 17 février 2006 et 31 janvier 2007;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 23 janvier 2008;

Vu l'article unique de l'arrêté ministériel du 12 février 2003 octroyant une délégation de pouvoirs à l'Inspection des Finances, par lequel, conformément à l'article 9 de l'arrêté royal du 16 novembre 1994 relatif au contrôle administratif et budgétaire, l'avis favorable de l'Inspecteur des Finances accrédité auprès du SPF Finances dispense de l'accord préalable du Ministre qui a le budget dans ses attributions, entre autres, les projets d'arrêtés royaux indexant des montants de base servant au calcul des avantages de toute nature pour l'utilisation à des fins personnelles d'un véhicule mis gratuitement à disposition (article 18, § 3, point 9, alinéa 3, AR/CIR 92);

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence,

Considérant :

— que les montants de base servant au calcul de l'avantage de toute nature résultant de l'utilisation à des fins personnelles d'un véhicule mis gratuitement à disposition sont liés à l'indice-pivot 99,14;